



QUALITÄT GEHT VOR:
Was nützen schnelle MFPs, wenn die Qualität nicht stimmt? Die e-STUDIO5015AC-Serie hat alle Tests in diesem Bereich mit Bravour bestanden.

FACTS
sehr gut
URTEIL
1/2019

Schwarze Renner in Farbe

Toshiba präsentierte im Spätherbst unter anderem zwei neue Serien mit insgesamt zehn Multifunktionssystemen im Schwarzweiß- und Farbbereich, die mit der neuesten e-BRIDGE-Next-Technologie ausgerüstet sind. Stellvertretend für die e-STUDIO5015AC-Serie hat FACTS das Farbsystem e-STUDIO3515AC unter die Lupe genommen.

Effiziente Workflows aufgrund intelligenter Dokumentenprozesse sind ein Thema, dem heutzutage in Unternehmen aller Größenordnungen eine zentrale Bedeutung zukommt. Um da bestens gewappnet zu sein, benötigt man nicht nur geeignete Software, sondern auch Hardwaresysteme, die in der Lage sind, Dokumente zu digitalisieren, abzulegen, zu verteilen und eben auch klassisch zu vervielfältigen.

Mit der e-STUDIO5015AC-Serie präsentierte der Dokumentenspezialist Toshiba in den vergangenen Monaten gleich fünf neue Farbmodelle, die FACTS direkt nach Verkaufsstart getestet hat. Alle Systeme sind mit der neuesten e-BRIDGE-Next-Technologie ausgestattet, die für eine einfache Integration in IT-Infrastrukturen und Workflows sorgt. Die e-BRIDGE-Technologie, die Toshiba schon seit Jahren konsequent weiterentwickelt, wurde durch die FACTS-Redakteure immer wieder als besonders gut durchdacht bewertet.

Die Modellreihe besteht aus den Systemen e-STUDIO2515AC, -3015AC, -3515AC, -4515AC und -5015AC, die sich hauptsächlich in den Druckgeschwindigkeiten unterscheiden. Während das „kleinste“ System (e-STUDIO2515AC) in der Minute bis zu 25 Seiten produziert, bedruckt das Spitzensystem e-STUDIO5015AC maximal 50 Seiten. Für den ausführlichen Test haben sich die Redakteure für das e-STUDIO3515AC mit einem Papieroutput von 35 Seiten in der Minute entschieden.

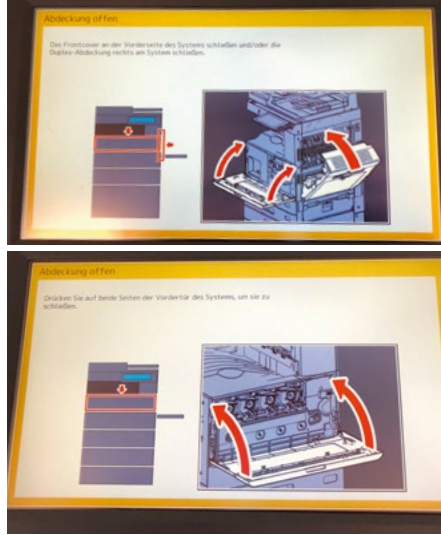
Das neue Multifunktionssystem kommt wie bereits die Vorgängermodelle in einem schicken schwarzen Design daher und unterscheidet sich so schon einmal von herkömmlichen MFPs. Auffällig ist der 10,1 Zoll große Farbtouchscreen, mit dem sich das Gerät sehr einfach und intuitiv steuern lässt. Aber nicht nur das: Der Anwender kann den Inhalt des Bedienfelds selbst bestimmen und beispielsweise die für ihn wichtigen Funktionen auf die Startseite legen. Darüber hinaus dient das Touchpanel als

Schnittstelle für die offene Systemarchitektur und der integrierte Webbrowser kann sowohl die von Toshiba selbst entwickelten Lösungen als auch Softwaretools von Drittanbietern problemlos steuern. Toshiba selbst bietet unter anderem eine Print- & Capture-Lösung an, mit der Anwender von unterwegs auf das System zugreifen können. Der mobile Druck über AirPrint, Mopria Print Service und Google Cloud Print ist ebenfalls problemlos möglich.

Den FACTS-Standardtest in Sachen Produktivität und Qualität hat die e-STUDIO3515AC mit Bravour bestanden. Alle Testaufgaben, wie etwa der Druck von sehr großen PDF- oder PowerPoint- sowie Excel-Dateien, die dreimal doppelseitig ausgedruckt werden mussten, erledigte das neue MFP ohne nennenswerte Geschwindigkeitsverluste. Die in den Prospekten beschriebene Grundgeschwindigkeit von 35 Seiten in der Minute wurde exakt eingehalten und das beim Drucken und Kopieren von Schwarzweiß- und Farbseiten.



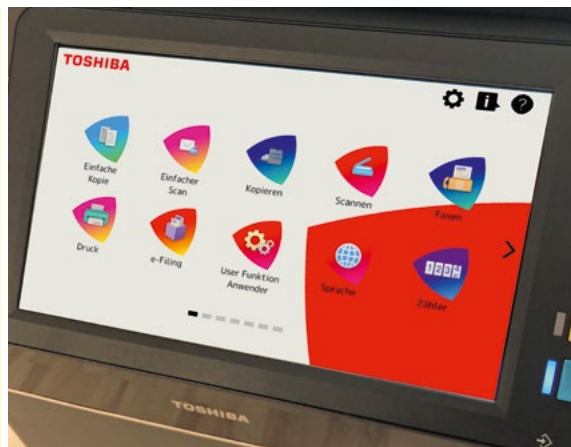
SAUBER:
Alle Verbrauchsmaterialien lassen sich schnell und einfach, aber vor allem ohne Tonerstaub zu produzieren, wechseln.



HIER WIRD GEHOLFEN:
Bei Problemen gibt das System Hilfestellungen über das Bedienfeld. So können beispielsweise Papierstaus sehr schnell behoben werden.



DER GEHT AB:
Der verbauter Dual-Scan-Vorlageneinzug erreicht eine maximale Geschwindigkeit von 240 Bildern in der Minute bei einer Auflösung von 300 dpi.



GUT GEFÜHRT:
Über das 10,1 Zoll große Farb-Multitouchpanel lassen sich die Systeme intuitiv bedienen. Die Bedienoberfläche lässt sich individuell anpassen.

Für die Qualitätstests bekam das neue Toshiba-Farbsystem ebenfalls die Bestnote, da es mit den geforderten Ausdrucken wie etwa Fotos und Farbverläufen sowie kleinen Schriften keinerlei Probleme hatte.

KEINE PROBLEME IM TEST

Die Qualität der Kopien dieser Vorlagen reicht für Anwendungen im Büro allemal aus. Erwähnt sei allerdings, dass die Druckqualität der Maschine technikbedingt etwas besser ist als die Kopierqualität. Der Grund für die hohe Druckqualität des MFPs ist die Druckauflösung von 1.200 x 1.200 dpi (2 Bit).

Erwähnenswert ist der modulare Aufbau: In der Standardversion verfügt das System über einen Papiervorrat von bis zu 2 x 550 Blatt und einen Stapelzug von 100 Blatt. Auf Wunsch lassen sich alle Modelle der Serie bis auf 3.200 Blatt aufrüsten. Die Produktivität in Sachen Digitalisierung lässt sich noch weiter steigern, wenn sich der Anwender für den optionalen Dualscanner entscheidet, der mit einer Geschwindigkeit von 240 Bildern in der Minute außergewöhnlich schnell ist. Ebenfalls im Angebot sind Optionen wie etwa eine WLAN- oder Bluetooth-Anbindung, verschiedene Finisher für die Papierendverarbeitung, ein OCR- oder Metascan-Dongle und vieles mehr.

Eines der ganz großen Themen in Unternehmen bei der Anschaffung von IT-Systemen ist die Sicherheit. Hier bietet das Sicherheitskonzept der e-BRIDGE-Next-Technologie in der Standardversion schon einiges, um die Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Der Grundsatz wird durch Datenverschlüsselung mit Toshiba-Secure-HDD, IP- und MAC-Filter, rollenbasierten Zugriffsrechten, vertraulichem Druck und vielem mehr realisiert. Für Anwender, die noch mehr Sicherheit

benötigen, bietet Toshiba unter anderem noch eine Benutzerauthentifizierung per ID-Gate und einen Data-Overwrite-Dongle an. Multi-Station-Print ist zudem eine integrierte Outputmanagement-Option für Unternehmen, die mehrere e-BRIDGE-Systeme (bis zu 50) haben. Der Anwender authentifiziert sich am System und gibt den Druck dort frei, wo es für ihn am besten ist. Ein zusätzlicher Server ist hierfür nicht notwendig.

Klaus Leifeld ■

fazit

Mit den neuen Farb-MFP-Modellen der e-STUDIO5015AC-Serie bringt Toshiba fünf neue Systeme auf den Markt, die es in sich haben. Sowohl in puncto Produktivität als auch in Sachen Qualität und Sicherheit gab es beim FACTS-Test nichts zu bemängeln. Ein besonderes Lob gab es von der FACTS-Redaktion für den modularen Aufbau der Serie, für die hohe Funktionalität und für die einfache Bedienung über den 10,1-Zoll-Farbtouchscreen.

Produkt: e-STUDIO5015AC-Serie
Beschreibung: Farb-MFP
Anbieter: Toshiba Tec
Preis: ab 4.890 Euro exkl. MwSt.
Kontakt: www.toshiba.de/tec

BEURTEILUNG

Produktivität:	★★★★★★
Druckqualität:	★★★★★★
Kopienqualität:	★★★★★
Funktionalität:	★★★★★★
Handhabung/Bedienung:	★★★★★★
Gesamtergebnis:	sehr gut